



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagener-sv.de

Saison 2023/24 · Ausgabe #1



“DEN SCHWUNG MITNEHMEN!”
VIER PUNKTE DER LETZTEN
WOCHE MACHEN MUT.

Foto: Domenic Schlinge

12. Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - TUS Berge

Sonntag, 08. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Ihr
VORPRUNG
Unsere Beratung



Shari Heidmann

Melanie Holkenbrink

Steffen Plogmann

Jonas Schliehe-Diecks


Marcel Schlentzek

Plogmann & Schliehe-Diecks OHG

Am Kirchplatz 1A
49170 Hagen am Teutoburger Wald
Tel. 05401 897910
Fax 05401 897911
hagen@vgh.de

fair versichert

VGH 

 Finanzgruppe

Hallo liebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe in der Bezirksligasaison. An dieser Stelle ein großes Danke an Basti Ehrenbrink, der sich die letzten Jahre immer um die Hefte gekümmert hat, der aber aus gesundheitlichen Gründen aktuell nicht aktiv mitwirken kann. Kommen wir zum sportlichen Bereich. Nach dem die letztlich souveräne Meisterschaft errungen haben und nun seit vielen Jahren wieder im Bezirk spielen, haben wir in den ersten Spielen gemerkt was in dieser Saison auf uns zukommt. Bereits die ersten Spiele zeigten, dass wir mithalten können aber in der ein oder anderen Situation die Erfahrung und auch Cleverness fehlten, so dass ärgerliche Niederlagen mit jeweils einem Tor Differenz zu Buche standen. Nach dem hart erkämpften Remis gegen die gut gestarteten Ruller, konnten wir am letzten Sonntag einen starken und verdienten 6:0 Auswärtssieg beim OSC einfahren. So wurde eine erfolgreiche Woche abgerundet. Ich glaube wir haben gemerkt und verstanden, dass das Ziel Klassenerhalt nur zu erreichen ist, wenn wir in jedem Spiel vollen Einsatz bringen und auch kämpferisch voll dagegenhalten. Kommen wir zum heutigen Gegner, dem TuS Berge.



Foto: Alexander Holtmeyer

Benjamin Deuper (43)

Die Berger sind als absolut überragender Meister der Kreisliga Nord in die Liga aufgestiegen und haben sich schnell mit guter Punkteausbeute im oberen Mittelfeld platziert. Ich erwarte eine kompakte Mannschaft, die aber auch über starke Einzelakteure ihre Chancen suchen wird.

Freuen wir uns auf ein spannendes Bezirksligaspiel !!!

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper

Schwerer Start in der Bezirksliga V
Über 10 Jahre hat es gedauert, bis die erste Mannschaft des Hagener SV die lang ersehnte Rückkehr in die Bezirksliga feiern durfte. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis, vielen überragenden Feiern und ausgelassener Stimmung, musste allerdings zeitnah der Blick in Richtung Saisonstart gerichtet werden, denn aufgrund der „genialen“ Idee der Gesamtkreismeisterschaft blieben nach der langen, kräftezehrenden Aufstiegssaison nicht mal 14 Tage Pause bis zum Vorbereitungsbeginn.

Die Testspielergebnisse in Kürze: Klaren Siegen gegen Borgloh und Lengerich folgten eine knappe Niederlage gegen Hellern, ein Unentschieden gegen Melle II und zum Abschluss eine hohe Niederlage gegen Melle I.

Am 30.07. ging es dann erstmals auf Bezirksebene wieder los. In der ersten Runde des Bezirkspokals gegen den SV Bad Laer verloren wir in einem lange ausgeglichenen Spiel am Ende mit 1:3.

Ein Wochenende später startete dann die Liga. Es folgt eine Kurzzusammenfassung der ersten neun Spieltage (HSV: Gegner):

1. Hollage: Gute Leistung / unbeeideter Elfmeter (1:2)
2. Türkücü: Harter Kampf / unglückliches Gegentor (0:1)
3. Wallenhorst: Gegentor nach 8 Sekunden / Überlegener Sieg am Ende (4:1)

4. Ankum: Ausgleich in der Nachspielzeit reicht nicht (2:3)
5. Glandorf: Erneute kalte Dusche in der Nachspielzeit (1:2)
6. Dodesheide: 2 Tore gegen spielstarken Gegner (2:4)
7. Lüstringen: Ausgekontert gegen direkten Konkurrenten (1:5)
8. Venne: Gute Anfangsphase reicht nicht / In Unterzahl wird's deutlich (0:5)
9. Rulle: Starker Kampf und Traumtor bedeuten Punkt gegen Tabellenzweiten (1:1)

Fazit: In einer im Vergleich zur Kreisliga deutlich stärkeren Liga waren wir (bis auf Spieltage 6-8) stets auf Augenhöhe mit den gegnerischen Mannschaften. Leider konnten wir dies jedoch zu selten in etwas Zählbares umwandeln. Besonders bitter waren dabei sicherlich die Nachspielzeit-Niederlagen gegen Ankum und Glandorf. Doch auch nach zwischenzeitlich 5 Niederlagen in Folge und Tabellenplatz 18 gaben wir uns nie auf und arbeiteten hart dafür, dass im weiteren Verlauf der Saison auch die Ergebnisse besser werden.

Dabei weiterhin unerlässlich sind die vielen Fans, die auch die nun weiteren Wege zu den Auswärtsspielen auf sich genommen haben und bisher fast jedes Spiel zum Heimspiel machten. Das ist alles andere als selbstverständlich und sorgt für große Dankbarkeit im Team!
Sportliche Grüße,
Jan

Ihr Partner vor Ort!

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn

Entsorgungsfachbetrieb



Ihr Partner im Südkreis Osnabrück

Versicherung | Vorsorge | **Spezialist für Beamt*innen**



Jens Luttmann

Deutlicher Sieg im Abstiegskampf

Für unsere Erste stand nach dem Punktgewinn in Rulle schon wieder ein Abenspiel in Osnabrück auf dem Programm. Das Besondere daran war, dass es am Sonntag (24.10) um 18 Uhr stattfand. Der Grund für die ungewohnte Anstoßzeit lag beim Gastgeber selber. Die Tartanbahn am Rasenplatz an der Hiärm-Gruppe Straße wurde erneuert, weshalb alle Mannschaften der Osnabrücker auf dem Kunstrasen spielen mussten.

Ein Blick vor der Partie auf die Tabelle verriet deutlich die Marschrichtung. Der Tabellenletzte empfängt den Vorletzten. Abstiegskampf pur in der noch jungen Saison.

Unser Trainer schickte unsere Erste im 4-4-2 System auf den kleinen Kunstrasen in Osnabrück.

Ksionzek

Meyer – Holtmeyer (C) – Friedrich - C. Rethmann

Naber – Heine - J. Draws - Konersmann

H. Rethmann – Holkenbrink

Zu Beginn des Spiels ließen die Gastgeber den Ball durch die eigenen Reihen laufen. Wie schon gegen Rulle war unsere Erste darauf bedacht das eigene Tor sauber zu halten und stand dementsprechend etwas tiefer. Der erste Konter ließ nicht lange auf sich warten. Luis setzte sich auf der rechten Seite durch und flankte den Ball auf den Kopf von Simon. Unsere Nummer 22

setzte den ersten Versuch jedoch in die Arme des Osnabrücker Schlussmanns.

Die Osnabrücker versuchten immer wieder auf den Außen Überzahl zu schaffen und so durchzubrechen. In der 15. Minute konnte Luis dies nur mit einem Foul und einer gelben Karte unterbinden.

Im Anschluss hatten die Gastgeber ihre erste Torannäherung. Ein Distanzschuss aufs kurze Eck entschärfte unser Keeper überragend. Im Gegenzug erhielt unsere erste einen Freistoß am gegnerischen 16ner. Sven fand Simon und dieser zeigt, dass er aus seinem ersten Versuch dazu gelernt hat und köpft in der 19. Min zum 1:0!

Unsere Erste war nach der Führung weiterhin darauf bedacht hinten wenig zuzulassen und nach vorne Konter zu setzen. In den nächsten 20 Minuten wurde auf dem kleinen Kunstrasen verhältnismäßig wenig zugelassen. Es war die Rethmann-Kombination, welche uns wieder Jubeln ließ. Christoph fand mit seinem Einwurf Hendrik auf dem kurzen Pfosten und dieser köpft zum 2:0. Nur 2 Minuten später brach Simon durch und bescherte Hendrik mit einem Querpass eine super Gelegenheit zum 3:0. Unsere Nummer 12 ließ sich nicht bitten und erzielte sein 3. Saisontor.

Das 3:0 wollte unsere Erste mit in die Halbzeit nehmen, doch der OSC kam noch einmal mit Tempo über die Außen. Der Gelbverwarnte Luis brachte etwas unglücklich einen Osnabrücker im

GBT Bücher GmbH
 Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
 Ihr Partner für Textillogistik



Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de



- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlage



H. Schade

Inh. Jens Schade

Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.
 Tel. (05401) 83 78 00
 Fax (05401) 83 78 01
 www.heinrich-schade.de
 mail@heinrich-schade.de

16ner zu Fall und der Schiedsrichter entschied auf 11 Meter, verzichtete jedoch auf die Ampelkarte.

Es sah also danach aus, als ob es mit 3:1 in die Pause gehen sollte, denn der 11 Meter war die letzte Aktion in der ersten Halbzeit. Doch unser Rahmenmeister hatte da etwas gegen. Er parierte den Strafstoß und den Nachschuss überragend! Die nachfolgende Ecke konnte verteidigt werden, so dass wir mit einem 3:0 in die Halbzeit gehen konnten.

Zufrieden mit dem Verlauf der ersten Hälfte und dem Plan genauso weiter zu machen, kam unsere Erste vom Pausentee zurück auf dem Platz. Benni nahm eine Veränderung vor, Dennis ersetzte den gelb vorbelasteten Luis.

Lukas hatte im 2. Durchgang die erste richtig gute Torannäherung. Sein Strahl aus der 2. Reihe fischte der Osnabrücker Schlussmann mit einer überragenden Parade aus dem Winkel und verhinderte damit das erste Saisontor unserer Nummer 11 in seinem 100. erste Herren Spiel.

Nur kurze Zeit später konnten die Hagener das nächste Jubiläum feiern. Sven fand mit seiner Ecke die Rübe von Simon und dieser stellte auf 4:0. Dies war sein 150. Tor für den Bezirksligisten.

Nur eine Minute später fand Steffen mit einem überragenden Steckpass Hendrik. Der 12er behielt die Nerven, wackelte den letzten Verteidiger aus und

vollstreckte cool zum 5:0 in der 58. Spielminute. Tristan ersetze danach Steffen in der Partie.

Anscheinend die Vorentscheidung, dies dachten sich wohl auch die Feldspieler. Die Erste schaltete einen Gang zurück und das machte sich bemerkbar. Die Osnabrücker stießen immer mal wieder durch, doch die Verteidigung und vor allem ein überragend aufgelegter Torwart sorgten dafür, dass OSC kein Tor erzielen konnte.

In der 74. Minute fand Dennis mit seinem Pass Simon und dieser machte das was er am besten kann und stellte auf 6:0.

Malte und Til kamen für Lukas und den Dreifach Torschützen Hendrik in die Partie und sorgten dafür, dass der 6:0 Sieg ungefährdet über die Zeit gebracht wurde.

Insgesamt ein reifer Auftritt unserer Ersten, die dazu führte, dass die Woche nach dem 1:1 gegen Rulle mit dem 6:0 gegen OSC veredeln werden konnte.

Durch den hohen Sieg konnten die Hagener außerdem die Abstiegsränge wieder verlassen.

In der nächsten Partie steht ein Freitagabendspiel bei den Sportfreunden aus Lechtingen an. Auch hier freuen wir uns wieder auf eure Unterstützung, denn die Erste wird alles dafür geben mit etwas Zählbarem ins Kirmeswochenende zu gehen!

Bis Dahin,
Lukas



Hip.

HIPPER!

Bereit für Dein Update?
Starte Deine Ausbildung zum
Industriemechaniker (m/w/d)
bei Friedrich Hippe!

Infos • Bewerbung:



Friedrich Hippe Maschinenfabrik • Gerätebau
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.



www.friedrich-hippe.de/ausbildung

Spieltagsbericht – Damen Hagener SV

Erstes Heimspiel, erster Sieg *Hagener SV – SG Nahne/Schölerberg 6:0*

Nach einem mehr als dürrftigen Start in die neue Saison - 4 Spiele und 4 Niederlagen – gab es für uns keine andere Option als alles reinzuwerfen und endlich die ersten Punkte der Saison zu holen. Die Niederlagen haben wir uns lediglich selbst zuzuschreiben, vorne die Tore nicht gemacht und hinten zu viele Fehler gemacht, die kompromisslos bestraft worden sind. Das sollte sich heute ändern. Wir wollten Tore schießen und defensive gut stehen. Das erste Heimspiel dieser Saison sollte also als alt bekannter Knotenlöser dienen... Ein kurzer Blick auf die Tabelle zeigt, dass es sich um ein aktuelles Kellerduell handelte, denn auch die Gäste aus Nahne haben bisher 0 Zähler auf ihrem Konto und auch ihre Torausbeute lässt zu wünschen übrig. Als Tabellenletzter haben wir also einiges aufzuholen und können mit einem Sieg auch die SG Nahne/Schölerberg in der Tabelle überholen. Demnach gingen wir hochmotiviert und mit zahlreicher Unterstützung der Zweiten, Ersten und Vierten Herren in das Spiel.

Direkt in den ersten Minuten wurde deutlich wer hier heute das Spiel auf seine Seite ziehen möchte. Dennoch dauerte es 17 Minuten bis Sina Franke nach einem Foul an Hestermeyer am schnellsten schaltete, sich den Ball schnappt einen schnellen Freistoß

ausführt und einen eleganten Ball in die Spitze auf Nauber bringt, die alleine auf Nahnes Torfrau zusteuert, diese mit einer Lockerheit umkurvt und nur noch einschieben muss. Spätestens ab dann wurde nur noch auf Nahnes Tor gespielt. Zwanzig Minuten später war es dann wieder Nauber, die einen astreinen Riecher bewies. Lisa Kölling tankte sich auf der rechten Seite durch und brachte die Kugel vor das Tor. Zunächst schien die Situation bereinigt, doch der zweite Ball landete vor Naubers Füßen, die nur noch abstauben muss und auf 2:0 erhöhte. Mit diesem Halbzeitstand war es dann Zeit für ein Zwischenfazit, welches deutlich zeigte, dass lediglich auf ein Tor gespielt wird und alles, was in die Richtung unserer Torfrau Rieger kam im Vorfeld von Witte, die heute als Libero agierte, kompromisslos geklärt wurde, sodass Rieger bisher nicht gefordert wurde. Unser heutiger Cheftrainer Holger Duwendag fand demnach – wie so häufig – viele warme Worte, wobei wir dennoch keineswegs einen Gang runterschalten sollten. Getreu dem Motto "Lass das mal zusammen gewinnen" ging es also in Halbzeit 2.

Keine 5 Minuten sind gespielt und wieder konnte Nahne nach einem Angriff nicht konsequent klären. Runde kommt auf der halbrechten Position an den Ball, dribbelt mit Tempo aufs Tor, halt einfach mal drauf und der Ball geht ins lange Eck. War das hier also die Vorentscheidung? Für uns auf dem Platz noch nicht. Wir sind anfällig, sobald wir uns zu sicher sind. Daher war jedem auf dem Platz klar

- weiter immer weiter. Erneut ist es dann Lisa Kölling, die sich jetzt in der 58igsten auf der linken Seite durchtankt, den Ball in die Box auf Franke bringt, Franke weiter auf Nauber durchsteckt, die mit diesem Torschuss ihren heutigen dritten Treffer markiert. Im Minutentakt geht es weiter. Halbrechte Freistoßposition in Nahnes Hälfte. Nauber tritt an und bringt den Ball in die Box, wo Nahne zum wiederholten Male schlecht verteidigt, Lisa Kölling an die Kugel kommt, nicht lange fackelt und das Gerät in die Maschen schweißst. Wir ließen dennoch nicht nach, denn das Spiel ist noch lange nicht vorbei. Nach einem Befreiungschalg von Witte in der 72igsten steht erneut Nauber, die von Nahnes Abwehr heute gar nicht in den Griff zu bekommen ist, einsam und alleine vorm Rahmen, Unsere Nummer 11 darfst du so nicht einladen - Nauber erhöht mit Eleganz auf 6:0, womit das halbe Dutzend also voll ist. Die letzte Großchance des Spiel lag wieder auf unserer Seite. Pia Ehrenbrink tritt zum Eckball an und versucht die Kugel direct hinter Nahnes Torfrau zu bringen. Der Ball wurde immer länger, landete schlussendlich jedoch auf der Latte. Zehn Minuten später dann der Abpfiff. Das Ergebnis spiegelt die spielerische Überlegenheit wieder. Im gesamten Spiel hatten wir die Zügel in der Hand und konnten uns in diesem Spiel auch mit den 6 Toren belohnen und uns den Frust von der Seele schießen. An dieser Leistung wollen und werden wir anknüpfen -

getreu dem Motto "Lass mal alle zusammen punkten".

Charmante und sportliche Grüße!
Christin

bow®
3D - Einlagen





**It's bow®
motion!**



- mehr Power
für Alltag und Sport



Sprekermeyer

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Martinstraße 79
49080 Osnabrück
Telefon 05 41/4 53 08

Martinstraße 1
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01/8 96 22 77
info@sprekermeyer-online.de
www.sprekermeyer-onlinde.de

„Im Großen und Ganzen zufrieden“

Interview zum Saisonstart der Zweiten mit Stürmerstar Jannik Fißmann

Redaktion: Moin Jannik. Klasse, dass du dir die Zeit nimmst für ein kleines Interview.

JF9: Hallo, gerne doch! Schön, dass ich da sein darf.

Redaktion: Die Zweite hat diese Saison mit 23,23 Jahren den jüngster Kader in der Liga. Gab es so viel Nachschub aus der A-Jugend?

JF9: Tatsächlich ja. Wir haben mit Jarno Lindemann, Justin Leimkühler, Julian Gloger, Paul Weise, Marvin Hahn und Tom Ludwig gleich 6 neue Jungs aus der A-Jug. bekommen.

Hinzu komme noch Rico Lange aus der Vierten, Amir Kenjo aus der Dritten, der reaktivierte Jonah Herkenhoff und Ruslan Hetsko, der aus der Ukraine kommt und bei uns mitspielt. Nicht zu vergessen, ist unser Teammanager Welcher.

Redaktion: Das ist tatsächlich eine ganze Menge. Gab es auch Abgänge?

JF9: Auch die gab es leider. Mit Hannes Lindemann und Dirk Ehrenbrink haben uns zwei zuverlässige Spieler aufgrund ihrer beruflichen Zukunft verlassen.

Zudem ist Schlami jetzt offiziell in

der U32 aktiv. Danke nochmal an dieser Stelle an die Jungs!

Redaktion: Was sind denn eure Ziele mit dieser jungen Truppe?

JF9: Wichtig ist erstmal, dass wir als junges Team zusammenfinden und sich die neuen Jungs als Teil der besten Herrenmannschaft in Hagen fühlen. Sportlich visieren wir das obere Tabellendrittel an, wobei wir wissen, das mit Sutthausen, Hellern II und Viktoria II auch recht ambitionierte Mannschaften dabei sind.

Redaktion: Klingt nach einer klaren Vorstellung. Wie sieht es bei dir persönlich als Stürmer aus?

JF9: Am besten wäre, dass der Oberschenkel die Saison durchhält. Dann könnte man über die Anzahl an Toren sprechen (lacht).

Redaktion: Zurück zur Mannschaft – Ihr steht nach 6 Spielen mit 10 Punkten auf dem 8. Platz, habt aber noch zwei Nachholspiele. Wie ordnet ihr den Auftakt ein?

JF9: Wir sind im Großen und Ganzen zufrieden mit dem Start in die Saison. Es gab 3 verdiente Siege, ein Unentschieden gegen Hasbergen II und jeweils eine knappe Niederlage gegen die Aufstiegsaspiranten Sutthausen und Hellern, wo auch ein Punkt verdient

Günter
Weber



Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

*Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de*

Telefax (05401) 98 00 68



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

gewesen wäre. Zudem haben wir mit nur 7 Gegentoren die drittbeste Defensive der Liga.

Redaktion: Gab es denn bereits ein Highlight in dieser Saison?

JF9: Definitiv und auch mehrere! Auf dem Platz war es der 5:1 Derbysieg gegen Niedermark II, wo wir auch spielerisch überzeugt haben. Neben dem Platz war es die Saisoneroöffnungsfeier in der Altstadt und die Hochzeitsfeiern unserer Teamkollegen Eric Wöhrmann und Christoph Berstermann. Da ist nicht nur eine Flasche Weinbrand leer gegangen (lacht).

Redaktion: Da bekommt man ja schon etwas Brand... Gibt es denn auch etwas, woran gearbeitet werden muss?

JF9: Puh, schwierig. Aktuell haben wir viele Verletzte, sodass wir auch auf die Aushilfe anderer Mannschaft angewiesen sind. Da wäre es natürlich gut, wenn wir das in den Griff bekommen. Wir kooperieren jetzt auch schon mit Birgit Westerbusch von der Praxis Rückenwind, die uns im physiotherapeutischen Bereich unterstützt. Wenn ihr unseren Co-Trainer fragt, bekommt ihr aber bestimmt noch mehr Antworten auf die Frage. Der ist ja bekanntlich nie

zufrieden (grinst).

Redaktion: Letzte Frage Jannik: Auf welches Spiel freust du dich diese Saison am meisten?

JF9: (Überlegt kurz) Also zunächst einmal auf die Kirmes, das ist ja klar. Als Spiel würde ich mal das Heimspiel gegen Kloster Oesede II nennen, da das immer torreiche, spannende und stets faire Spiele waren. Ansonsten in der Rückrunde natürlich das Derby in der Niedermark.

Redaktion: Alles klar, besten Dank dir und alles Gute für die Saison.

JF9: Kein Problem, bis zum nächsten Mal.

Spieltermine 2. Herren

Do., 28.09. – 19:00 Uhr: Heimspiel SF Oesede

So., 08.10. – 12:30 Uhr

Auswärtsspiel Osnabrücker SC II

Sa., 14.10. – 18:30 Uhr: Heimspiel VfL Kloster Oesede II

Di., 17.10. – 19:30 Uhr: Heimspiel SV Eintracht Osnabrück

Fr., 20.10. – 19:30 Uhr:

Auswärtsspiel SV Viktoria Georgsmarienhütte II

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 054 01/93 32

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Leimkühler **...Ihr Gärtner vor Ort**
Gartenplanung

Tel.: 0171/7020839 · www.leimkuehler-gartenplanung.de

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05405/72 64 · Fax 05405/8552

Durchwachsener Saisonstart für die Dritte Herren.

Nach dem geglückten Klassenerhalt ging es für die Dritte Herren in eine völlig neu zusammengewürfelte Staffel. Nur wenige Gegner sind aus den vergangenen Saisons bekannt und lassen auf viel Spannung in der Liga hoffen.

Gleich im ersten Saisonspiel konnte der erste Punkt eingefahren werden. Nach der frühen Führung durch Christoph Holkenbrink, konnte man mit dem 1:1 Entstand gegen Bad Rothenfelde III durchaus zufrieden sein.

Auch der erste Sieg ließ nicht lange auf sich warten. Gegen den SuS Buer II, der bis zu dem Zeitpunkt alle seine drei Spiele gewann, konnte ein 3:2 Erfolg verbucht werden. Nach einem frühen Platzverweis für Buer (5'), riss die Dritte das Spielgeschehen an sich und erzielte mit Abpfiff der ersten Hälfte das 1:0 durch Jannes Hehmann. In Halbzeit 2 drehte Buer auf und baute durch individuelle Stärke immer wieder Druck auf. Dennoch erhöhte Karsten Frenkel durch einen sehenswerten Freistoß auf 2:0, ehe Buer den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielte. Mit den letzten Minuten des Spiels warf Buer alles nach vorne, sodass hinten viele Lücken entstanden. Tim Konersmann nutze dies mit einem tollen Solo aus und erhöhte zum 3:1. Der erneute Anschluss zum 3:2 Entstand kam zu spät und so konnte die Dritte im zweiten Spiel den ersten Sieg einfahren.















So schön der Sieg gegen den Favoriten auch war, so enttäuschend war der Auftritt in der darauffolgenden Woche in Borgloh. Ein sehr schwaches Spiel gegen die vermeintlich schlechtere Mannschaft hinterlässt die erste Niederlage (0:1).

Auch gegen die Zweitvertretung aus Oesede gab es nichts zu holen. Die mangelnde Chancenverwertung brachte gegen eiskalte Oeseder ein etwas zu hohes aber verdientes 0:3.

Erst gegen Melle III konnte wieder ein Punkt eingefahren werden. Nach zweimaligem Rückstand war es zweimal Karsten, der jeweils ausglich. In der Folge nutzten beide Teams ihre Chancen nicht und die Dritte Herren verdankt ihrem Torwart Thomas Schwudke, dass hier ein Punkt gesichert werden konnte. Anders sah es gegen den TSV Riemsloh aus. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit drehte Riemsloh auf und erzielte noch fünf Tore. Endstand 0:5.

Kurz vor der Kirmes spielt es sich jedoch bekanntermaßen am besten. In Schwege konnte ein sehr kampfbetontes Spiel mit 1:0 gewonnen werden. Eine starke Verteidigung mit einem abermals bockstarken Torwart Thomas, dem absoluten Willen gewinnen zu wollen und dem goldenen Treffer durch Kamiran Kenjo bringen den Kirmessieg. An diesen Erfolg wollen wir auch in der weiteren Saison anknüpfen.

Bis dahin bleibt sportlich,
Eure Dritte.

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	 Rothenfelde (Ab)	10	9-1-0	22:5	17	28
2.	 VfR Voxtrup (Ab)	9	7-1-1	19:2	17	22
3.	 Dodesheide	8	7-1-0	26:11	15	22
4.	 TuS Rulle	9	6-2-1	30:16	14	20
5.	 Venne	10	6-1-3	26:16	10	19
6.	 Türkücü (Auf)	10	5-1-4	19:18	1	16
7.	 Hollage (Ab)	10	5-1-4	17:18	-1	16
8.	 Vik. GMHütte	10	4-3-3	20:19	1	15
9.	 Berge (Auf)	10	4-2-4	14:15	-1	14
10.	 Glandorf	9	4-2-3	11:15	-4	14
11.	 Quitt Ankum	10	4-1-5	20:26	-6	13
12.	 Lechtingen	10	3-2-5	17:19	-2	11
13.	 Bad Laer	9	3-0-6	11:15	-4	9
14.	 Hagener SV (Auf)	10	2-1-7	18:24	-6	7
15.	 Lüstringen	10	1-4-5	21:29	-8	7
16.	 Wallenhorst	10	2-0-8	8:25	-17	6
17.	 Fürstenau	10	1-2-7	9:16	-7	5
18.	 Osnabr. SC	10	1-1-8	14:33	-19	4



Hagen Vierte - „Mehr als nur Fußball“ - Neue nachhaltige Trikots zum Saisonstart.*

Die „Vierte Herren“ des Hagener SVs startet mit frischem Wind und neuen Trikots in die neue Saison. Gesponsert wurden die Trikots von dem Unternehmer Frank Schütte, dessen Firma Personaldienstleistungen für die Deutsche Bahn erbringt. Aber die Trikotbrust ziert das Logo des WWFs (World Wide Fund for Nature) und nicht, wie meist üblich, das eigene Firmenlogo. Aufgrund seiner langjährigen Fördermitgliedschaft, war es für ihn eine Herzensangelegenheit mit dieser Aktion den WWF zu unterstützen. Die Organisation stimmte dem Vorhaben daher auch umgehend zu.

Die Freude war groß, als die „Vierte Herren“ die neuen Trikots mit dem Logo des weltweit bekannten WWFs auf der Brust präsentieren konnten.

Frank Schütte, langjähriger Spieler und zeitweise Mitglied des Trainerstabs der Mannschaft, betonte die Bedeutung des Engagements. „Die Vierte Herren steht schon seit jeher für -Mehr als nur Fußball-. Das wollen wir mit dieser Aktion auch wieder deutlich machen und ein Zeichen für den Natur- und Umweltschutz setzen“.

Darüber hinaus sind die Trikots nachhaltig, fair und individuell für uns produziert worden. Hierbei sind wir neue Wege gegangen und haben auf die namenhaften Hersteller verzichtet. Somit sind wir stolz, unseren Teil für mehr Nachhaltigkeit beitragen zu können.

Die Möglichkeiten für den Natur- und Umweltschutz aktiv zu werden sind vielfältig. Der WWF gehört weltweit zu den größten Organisationen in diesem Bereich und freut sich über jede Form der Unterstützung.



Foto: Alessio Morón



Unsere Azubis Leeann, Kai und David

Plogmann & Co

Sei wie du bist.

Finde deine Stärken

bei uns im Team!

#perfektunperfekt



Ausbildung 2024

www.plogmann.de

**Jetzt Top Preise
für 2024 sichern**

**Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !**

- Urlaubsreisen
- Kreuzfahrten
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- Rundreisen
- und vieles mehr



Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846



Stadionzeitung **Offensiv!**



Foto: Peter Leuenberger

Impressum

Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV Malte Dransmann

Edith Stein Str. 7 · 49170 Hagen

Redaktion: Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Benjamin Deuper, Jan Draws, Lukas Meyer,
Mathis Friedrich, Christoph Rethmann, Jannis Lemme, Alessio Moron,
Jannes Hehmann, Christin Kölling, Jannik Fißmann, Christopher Gausmann|

Fotos: Domenic Schlinge und weitere

Anzeigen: Lucas Draws (verantw.)

Layout und Satz: Alessio Moron

Instagram: hagenerste